

**Juno**

*Le Maître*

**JKG 1451**

**GEBRAUCHSANWEISUNG**

**OPERATING INSTRUCTIONS**

**MODE D'EMPLOI**

**GEBRUIKSAANWIJZING**

# INHALT

|   |          |
|---|----------|
| <b>Warnungen und wichtige Hinweise</b> .....  | Seite 3  |
| <b>Installation</b> .....                     | Seite 4  |
| Vorwort .....                                 | Seite 4  |
| Aufstellung .....                             | Seite 4  |
| Elektrischer Anschluß .....                   | Seite 4  |
| Reinigung .....                               | Seite 4  |
| Türanschlagwechsel .....                      | Seite 5  |
| Anweisungen für den integrierten Einbau ..... | Seite 6  |
| <b>Gebrauch</b> .....                         | Seite 8  |
| Temperaturregelung .....                      | Seite 8  |
| Hinweise zum richtigen Kühlen .....           | Seite 8  |
| Höhenverstellbare Abstellroste .....          | Seite 8  |
| Einfrieren der Lebensmittel .....             | Seite 9  |
| Aufbewahrung der Tiefkühlkost .....           | Seite 9  |
| Auftauen .....                                | Seite 9  |
| Eiswürfelbereitung .....                      | Seite 9  |
| Abtauen .....                                 | Seite 10 |
| <b>Wartung</b> .....                          | Seite 11 |
| Regelmäßige Reinigung .....                   | Seite 11 |
| Innenbeleuchtung .....                        | Seite 11 |
| <b>Störungen und deren Ursachen</b> .....     | Seite 11 |

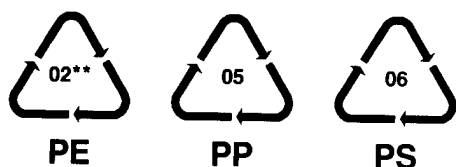
## HINWEISE ZUR VERPACKUNGS-ENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel unserer Elektro-Großgeräte sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Wir empfehlen Ihnen:

- Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
- Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden. Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht

PE für Polyäthylen\*\* 02 ≙ PE-HD; 04 ≙ PE-LD  
PP für Polypropylen  
PS für Polystyrol

### BESTANDTEILE AUS PLASTIK

Zur einfacheren Entsorgung und/oder Recycling ist ein Großteil der Materialien dieses Gerätes gekennzeichnet, um ihre Identifizierung zu ermöglichen.



# WARNUNGEN UND WICHTIGE HINWEISE

**Es ist sehr wichtig, daß diese Bedienungsanweisung mit dem betreffenden Gerät aufbewahrt wird. Sollte dieses Gerät verkauft bzw. einer anderen Person gegeben werden, so ist es nötig, die Anleitung beizufügen, damit der neue Kunde über den Betrieb des Gerätes bzw. die entsprechenden Warnungen informiert werden kann.**

**Diese Warnungen wurden zu Ihrem bzw. dem Schutz anderer bearbeitet. Wir bitten Sie daher, diese aufmerksam zu lesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.**

- Dieses Gerät wurde hergestellt, um von Erwachsenen benutzt zu werden. Darauf achten, daß Kinder es nicht anfassen oder es als Spielzeug verwenden.
- Sollte die Installation des Gerätes eine Änderung der elektrischen Hausinstallation verlangen, so darf diese nur von Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.
- Eventuelle Reparaturen dürfen nur von autorisierten KD-Stellen durchgeführt werden. Sich vergewissern, daß nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Es ist gefährlich, die Eigenschaften dieses Gerätes zu ändern.
- Sich vergewissern, daß das Gerät nach der Installation nicht auf dem Zuleitungskabel steht.
- Die Haushaltskühl- und Gefriergeräte sind nur zur Einlagerung bzw. zum Einfrieren von Nahrungsmitteln bestimmt.
- Ein aufgetautes Produkt darf nicht wieder eingefroren werden.
- Für das Aufbewahren bzw. das Einfrieren der Lebensmittel sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen. Während das Gerät in Betrieb ist, werden der Verdampfer und der Kompressor heiß.
- Darauf achten, daß die Luft um das Gerät frei zirkulieren kann, damit die Wärme abgeführt werden kann. Eine ungenügende Luftzirkulation kann einen unregelmäßigen Betrieb bzw. Schaden am Gerät verursachen. Sich auf die Installationsanweisungen beziehen.
- Vor der inneren bzw. äußeren Reinigung des Gerätes sowie beim Auswechseln der Glühlampe (bei damit ausgestatteten Geräten) das Gerät immer spannungslos machen.
- Während des Transports kann es vorkommen, daß das im Motorkompressor enthaltene Öl in den Kältekreislauf abläuft. Man sollte mindestens 2 Std. warten, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, damit das Öl in den Kompressor zurückströmen kann.
- In allen Kühl- und Gefriergeräten bedecken sich im Laufe der Zeit alle kälteführenden Teile mit einer Reif- bzw. Eisschicht. Diese Schicht wird je nach Modell manuell oder automatisch abgetaut. Die Reifschicht niemals mit Metallgegenständen abkratzen, das Gerät könnte beschädigt werden. Dazu nur den mitgelieferten Plastikschraber verwenden. Zum Lösen der festgefrorenen Eisschalen keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände benutzen.
- Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke in das Gefrier- bzw. Frosterfach eingestellt werden, sie könnten platzen.
- Eis aus dem Gefrier- bzw. Frosterfach nicht sofort verbrauchen, es könnte Kältebrandwunden verursachen.
- Dieses Gerät ist schwer. Beim Versetzen bitte darauf achten!
- Tritt eine Störung oder Defekt ein, verzichten Sie darauf, das Gerät selbst zu reparieren. Elektrogeräte dürfen nur von Elektro-Fachkräften repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können. Sich an die nächstgelegene KD-Stelle wenden und nur Original-Ersatzteile verwenden.
- **Dieses Gerät enthält im Kühlkreis und in der Isolation kein ozonschädigendes Gas. Die Entsorgung des Gerätes muß jedoch den Umweltnormen entsprechend erfolgen.**

# INSTALLATION

## Vorwort

Sollte das neue Gerät anstelle eines alten Gerätes mit Schnappverschluss aufgestellt werden, so empfehlen wir diesen Schnappverschluss unbrauchbar zu machen, damit spielende Kinder nicht in Gefahr geraten.

**Der Kältekreislauf wurde während der Fertigung auf Dichtheit geprüft.**

## Aufstellung

Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem die Raumtemperatur zwischen +16°C und +32°C liegt. Ferner sollte das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.

Für den Einbau und ev. Türanschlagwechsel lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt durch.

## Elektrischer Anschluß


Schließen Sie das Gerät durch Einstecken des Steckers in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Überprüfen Sie bitte, ob die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Spannung, sowie Frequenz mit dem Anschlußwert des Hauses übereinstimmt. Eine Abweichung von  $\pm 6\%$  von der Nominalspannung ist zulässig.

Für die Anpassung des Gerätes an andere Spannungen muß ein Transformator angemessener Leistung vorgeschaltet werden.

Sollte die Netzleitung im Haus nicht mit einer Erdleitung versehen sein, so muß das Gerät an eine getrennte Erdleitung vorschriftsmäßig angeschlossen werden.

**Die Erzeugerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.**

Dieses Gerät entspricht der EWG-Richtlinie Nr. 87/308 vom 2.6.87 (Deutschland-Ausführung) bzw. der ÖVE-Richtlinie Nr. F61/84 (Österreich-Ausführung) bezüglich Funkentstörung.

 Dieses Gerät entspricht der folgende EWG Richtlinie:

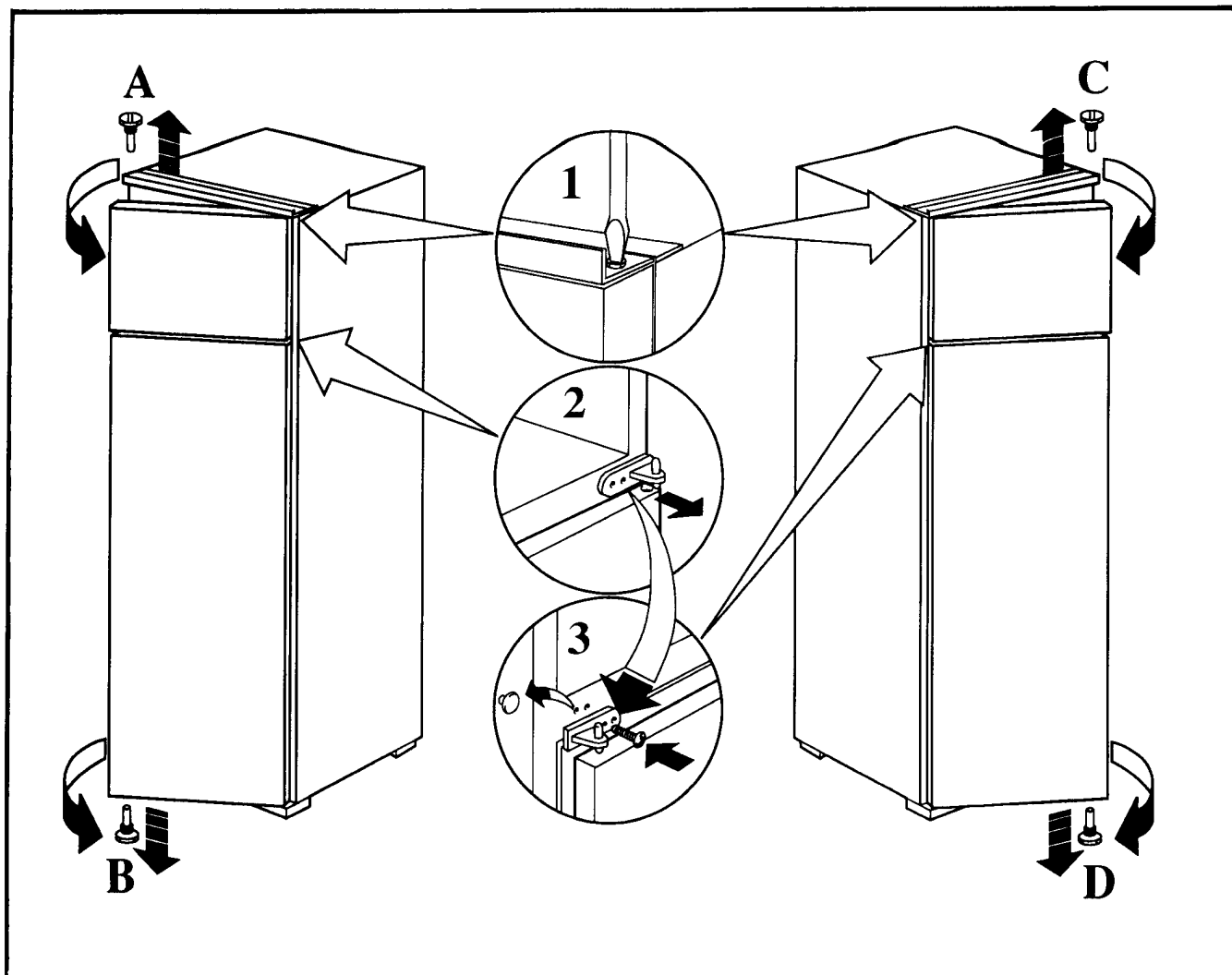
- **73/23 EWG** vom 19/02/73 (Niederspannung) und folgende Änderungen;
- **89/336 EWG** vom 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) und folgende Änderungen.

## Reinigung

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, beseitigen Sie den typischen «Neugeruch» am besten durch Auswaschen mit lauwarmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.

Bitte keine Scheuermittel verwenden.

## Türanschlagwechsel (Abb. 1)



### Rechte Öffnung

Stifte (A) und (B) entfernen.

### Nischenmaße

|        |         |
|--------|---------|
| Höhe   | 1225 mm |
| Tiefe  | 550 mm  |
| Breite | 560 mm  |

### Linke Öffnung

Stifte (A) und (C) herausschrauben.

Obere Tür entfernen.

Mittleres Scharnier auf andere Geräteseite umschrauben (siehe Abb. 1). Tür und Stift (A) wieder anbringen. Stift (D) entfernen.

## Anweisungen für den integrierten Einbau

Um eine optimale Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes (Abb. 2) eingehalten werden.

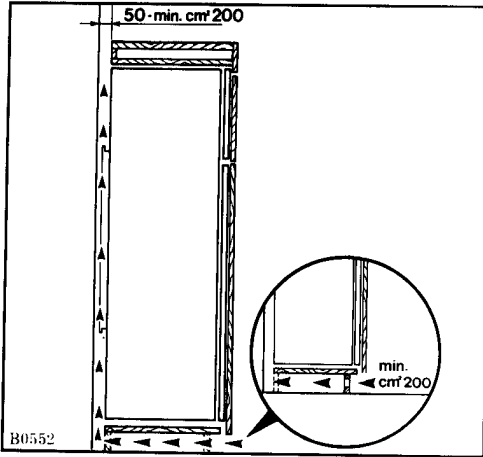


Abb. 2

Tür öffnen und Gerät gegenüber der Bandseite an die Möbelseitenwand anrücken.

Gerät mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen. Belüftungsgitter (C) und Scharnierabdeckung (D) aufstecken.

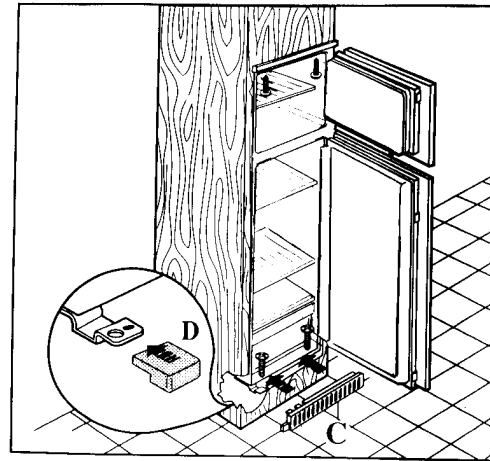


Abb. 5

Gerät in die Nische einschieben bis die Anschlagleiste (A) am Möbel anliegt.

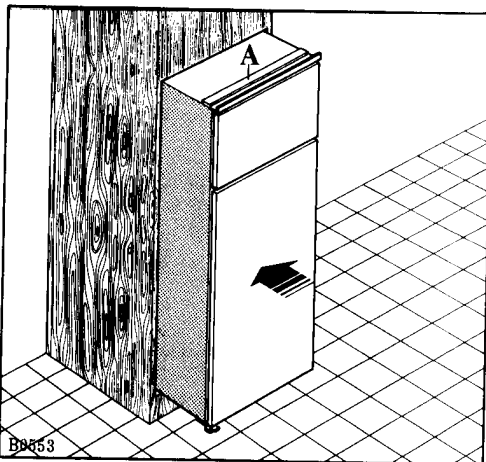


Abb. 3

Fugenabdeckprofil oben um die Winkeldicke ausschneiden, Länge zu schneiden und zwischen Gerät und Möbelseitenwand eindrücken.

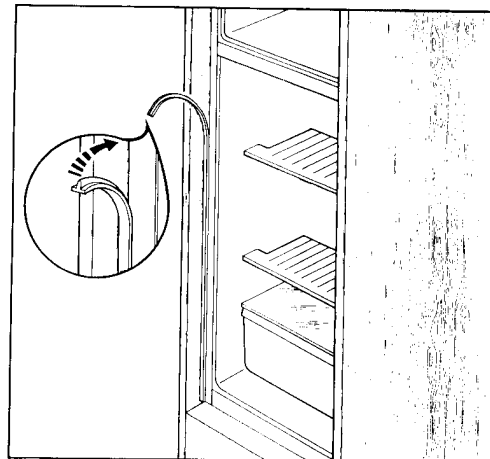


Abb. 6

Falls nach dem im Punkt 3 beschriebenen Vorgang ein Spalt zwischen Gerät und Möbel vorhanden sein sollte, ist das dazu bestimmte Abdeckprofil in die Anschlagleiste (A) einzuführen.

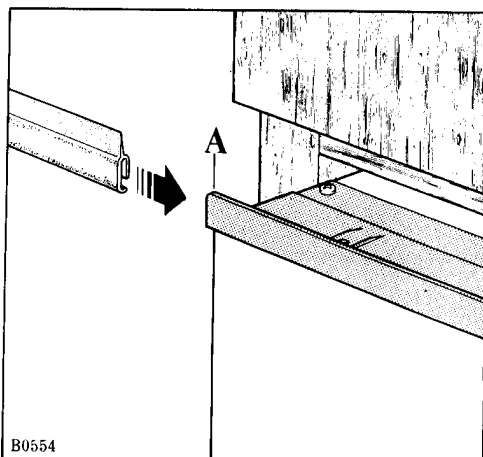


Abb. 4

In die Befestigungs- und Scharnierlöcher beiliegende Abdeckkappen (B) eindrücken.

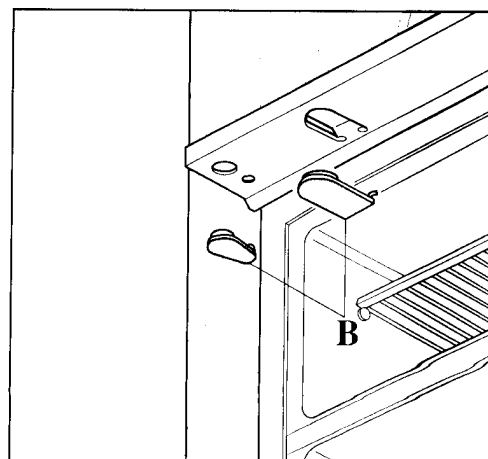


Abb. 7

Türmitnehmer (C) auf die Möbeltür befestigen.  
Höhen-Position des Türmitnehmers (C) selbst be-  
stimmbar.

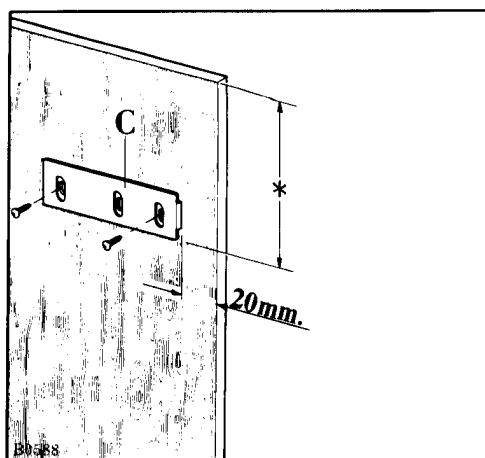


Abb. 8

Gerät- und Schranktür ca. 90° öffnen.

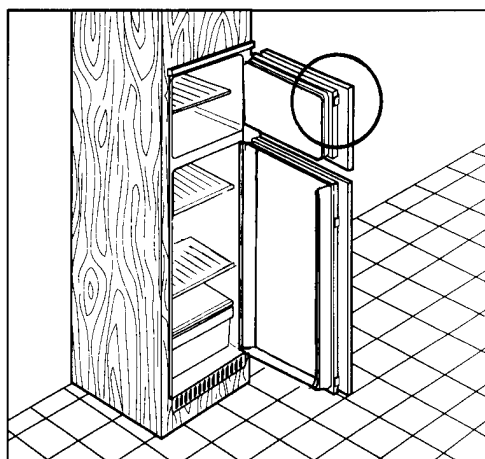


Abb. 9

Gerätemitnehmer (E) auf Türmitnehmer (C) aufstecken.  
Die Langlöcher erlauben eine leichte Kupplung der  
Teile.  
Schraubenlöcher anzeichnen, bohren und Türmitneh-  
mer befestigen.

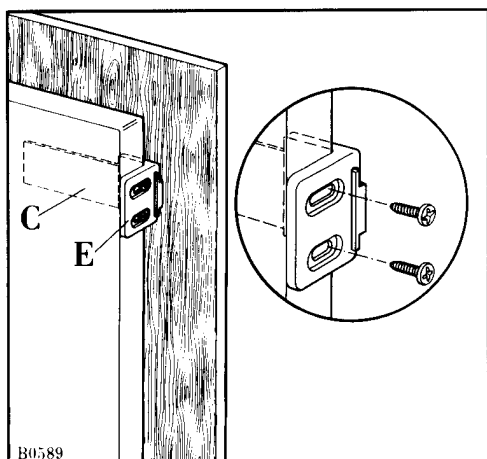


Abb. 10

# GEBRAUCH

## Temperaturregelung

Bei der Wahl der richtigen Kühltemperatur muß berücksichtigt werden, daß die Innentemperatur immer in Abhängigkeit von der Häufigkeit des Türöffnens, von der Lebensmittelmenge und von der Luftzirkulation des Gerätes einzustellen ist.

Die Reglereinstellung verläuft im Uhrzeigersinn immer von einer niedrigen zu einer höheren Markierung und regelt die Temperatur von einem warmen bis zum kältesten Bereich.

D.h. niedrigste Markierung = wärmste Innentemperatur, höchste Markierung = kälteste Innentemperatur.

Die mittlere Einstellung (zwischen 2 und 4) ist meistens die geeignetste.

Den Stillstand des Gerätes erhält man durch Drehen des Thermostatknopfes auf das Symbol «O».

Höchste Kälteeinstellung bei hoher Raumtemperatur und erheblicher Lebensmittelmenge kann fortdauernden Kühlschrank-Betrieb verursachen, dabei kann sich eine Reifschicht an der hinteren Innenwand bilden. In diesem Falle den Thermostatknopf auf wärmere Temperaturen stellen, damit das automatische Abtauen kann mit folglich geringerem Stromverbrauch gewährleistet werden kann.

## Hinweise zum richtigen Kühlen

Grundsätzlich sollten Sie berücksichtigen, daß der Kühlraum Ihres Kühlschranks zwar eine kalte, aber auch sehr trockene Luft beinhaltet.

Alle Lebensmittel sollten daher entsprechend verpackt in den Kühlraum gelegt werden.

Obst und Gemüse sollte nach vorherigem Säubern und Waschen in der Gemüseschale aufbewahrt werden.

Butter und Käse in besonderen Behältern oder in Alu- bzw. Plastikfolien einpacken. Milch in verschlossenen Behältern in die Konsole der Innentür stellen. Rohes Fleisch in Plastikfolie einpacken und über die Gemüseschale legen. In dieser Lage kann das Fleisch längstens 1-2 Tage aufbewahrt werden. Keine warmen Speisen oder dampfenden Flüssigkeiten in den Kühlschrank stellen.

Die Abstellroste nicht mit Papier, Karton oder Plastikfolie abdecken; die Kälte muß allseitig zirkulieren können.

Zum richtigen Kühlen sollten die Lebensmittel gemäß Abb. 11 eingelagert werden, und zwar:

1. Wurstwaren, Käse, Butter, Milch
2. Fleisch, Fisch
3. Obst und Gemüse

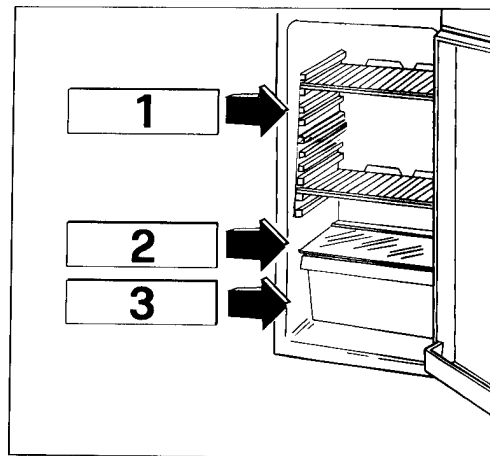


Abb. 11

## Höhenverstellbare Abstellroste

Der Abstand zwischen den verschiedenen Abstellrosten kann je nach Wunsch geändert werden. Dazu die Roste herausnehmen und auf das gewünschte Niveau einsetzen (Abb. 12).

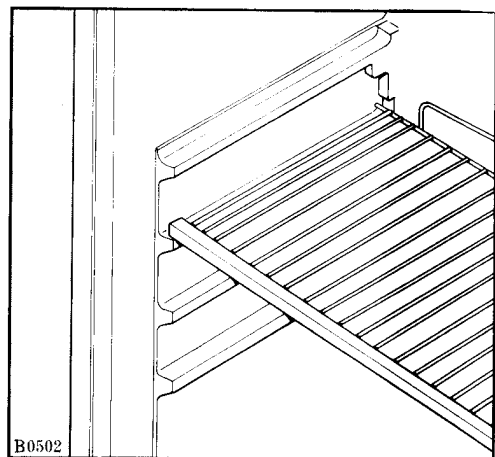


Abb. 12

B0502



## **Einfrieren der Lebensmittel und Aufbewahrung der Tiefkühlkost**

Das 4-Stern-Fach **\*\*\*\*** ist besonders für das Einfrieren von frischen Lebensmitteln, für die Einlagerung von Speiseeis und Tiefkühlkost geeignet (maximale Aufbewahrungszeit: 3 Monate).

### **Einfrieren der Lebensmittel**

Für das Einfrieren von Lebensmitteln ist es nicht nötig, die Thermostateinstellung zu ändern.

Wünscht man aber ein rasches Einfrieren, so muß der Thermostatkopf in die höchste Stellung gedreht werden.

Sollte jedoch die Temperatur im Kühlraum unter 0° sinken, so muß eine niedrigere Reglerstellung gewählt werden.

Für ein einwandfreies Einfrieren der Lebensmittel geben wir folgende Ratschläge:

Die einzufrierenden Lebensmittel auf den Rost des Gefrierfaches legen.

Beachten Sie, daß mageres Fleisch besser und länger haltbar ist.

Fetthaltiges Fleisch hat eine geringere Lagerzeit.

Nur erstklassige, frische und gut gesäuberte Produkte einfrieren.

Teilen Sie die Nahrungsmittel vor dem Einfrieren in kleine Portionen ein, damit der Gefriervorgang beschleunigt wird, dies ermöglicht das spätere Auftauen von kleineren Portionen.

Die Lebensmittel in Alu- oder Polyäthylenfolien luftdicht verpacken.

Es ist empfehlenswert, auf der Verpackung oder auf den dafür vorgesehenen Gefrier-Karteien auf der Frontblende der Gefrierkörbe das Einfrierdatum zu notieren, damit die Aufbewahrungszeit eingehalten werden kann.

Beachten Sie den im Gerät befindlichen Gefrierkalender. Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an.

Es soll vermieden werden, daß die einzufrierenden Lebensmittel mit den bereits eingefrorenen in Berührung kommen, um eine Wärmeübertragung an diese zu verhindern.

**Das auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Gefriervermögen sollte nicht überschritten werden.**

Der Gefriervorgang dauert ca. 24 Stunden. In dieser Zeit sollte keine zusätzliche Ware in das Gefrierabteil eingelegt werden.

Es sollten keine kohlenensäurehaltigen Getränke bzw. verschlossenen Flaschen oder warmen Speisen in das Gefrierfach eingestellt werden.

Achtung bei sofortigem Verbrauch des aus dem Gefrierfach entnommenen Speiseeises; Kälte-Wunden können entstehen.

### **Aufbewahrung der Tiefkühlkost**

Achten Sie darauf, daß nur gut vorgefrorene Ware eingelegt wird.

Tiefkühlkost ist möglichst rasch nach dem Kauf wieder einzulagern.

Das Haltbarkeitsdatum auf der Tiefkühlkostverpackung sollte nicht überschritten werden.

Während eines kurzen Stromausfalles sollte das Gerät möglichst geschlossen gehalten werden. Sollten die Produkte teilweise auftauen, so sollen sie binnen 24 Std. verzehrt werden.

Wird das Gerät zum ersten Mal oder nach einem längeren Stillstand in Betrieb gesetzt, ist die höchste Kühlleistung einzustellen. Nach ca. 2 Stunden kann die Tiefkühlkost eingelegt bzw. der Thermostatkopf wieder zurückgedreht werden.

### **Auftauen**

Die eingefrorenen oder tiefgekühlten Lebensmittel sollten vor dem Gebrauch aufgetaut werden, indem man sie am besten im Kühlschrank oder je nach der zur Verfügung stehenden Zeit bei Raumtemperatur auftaut. Kleine Stücke können eingefroren gekocht werden. Selbstverständlich verlängert sich dabei die Kochzeit.

### **Eiswürfelbereitung**

Das Gerät hat Eiswürfelschalen, welche mit Wasser aufgefüllt in das Gefrierfach gestellt werden.

Die Eiswürfel können herausgenommen werden, indem die Eiswürfelschale kurz unter Leitungswasser gehalten wird.

Bitte zur Entnahme der Eiswürfelschalen keine Metallgegenstände benutzen.

## Abtauen

Die auf der Innenwand des Kühlschranks entstehende Reifschicht taut in bestimmten Zeitabständen automatisch ab. Das Tauwasser tropft dabei in die Tauwasserrinne (Abb. 13), läuft in eine Auffangschale an der Rückseite des Gerätes und verdunstet dort.

**Wir empfehlen, das Ablaufloch für das Tauwasser, das sich in der Mitte der Abtauwasserrinne befindet (Abb. 13) regelmäßig zu reinigen.**

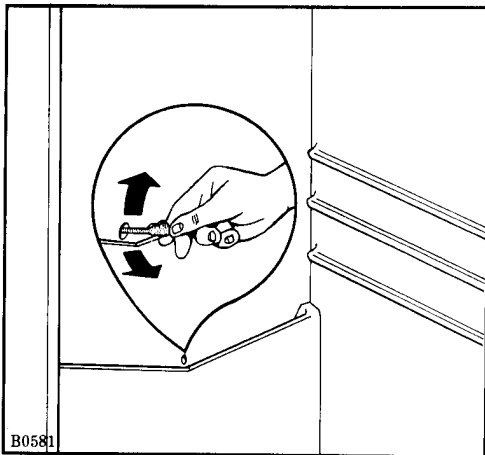


Abb. 13

Dazu den im Ablaufloch befindlichen Reiniger verwenden.

Von Zeit zu Zeit ist das **\*\*\*** Fach abzutauen. Dazu muß der Reglerknopf auf den schwarzen Punkt gestellt werden oder der Stecker gezogen werden. Die im Gefrierfach befindlichen Lebensmittel herausnehmen, in Zeitungspapier einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren. Zur schnelleren Abtauung empfiehlt es sich, die Türe geöffnet zu halten und ein Gefäß mit warmem Wasser in das Gefrierfach zu stellen (Karton darunterlegen).

Zum Auffangen des Abtauwassers eine Schale auf den obersten Rost des Kühlabteils stellen und das Deckelchen hochheben (Abb. 14).

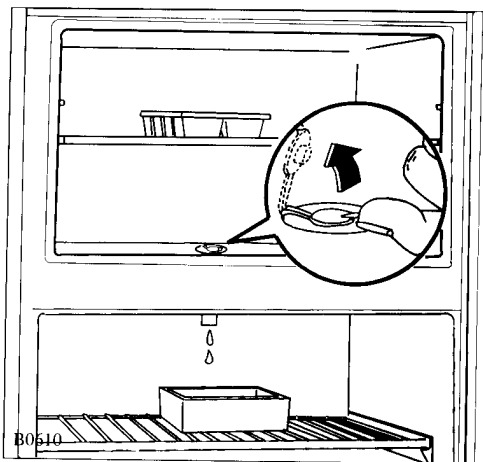


Abb. 14

Nach beendetem Abtauprozess das Gefrierfach mit einem Schwamm oder Tuch gut austrocknen.

Nach dem Wiedereinschalten des Gerätes können tiefgefrorene Lebensmittel nach ca. 2 Stunden zurückgelegt werden.

### Wichtig

Keinesfalls Reifschicht mit spitzen oder harten Gegenständen abkratzen.

Dünne Reifansätze können Sie mit dem mitgelieferten Plastikschaber abschaben. Während dieses Vorganges ist es nicht nötig, das Gerät auszuschalten bzw. die Nahrungsmittel herauszunehmen.

---

# WARTUNG

---

**Vor jeder Wartungsarbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!**

## Regelmäßige Reinigung

Der Innenkasten sollte regelmäßig mit lauwarmem Wasser und einem milden Spülmittel gereinigt werden.

Bei längerem Stillstand, z.B. während des Urlaubs, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

Gerät ausschalten oder den Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Sicherung herausschrauben.

Die Lebensmittel aus dem Gerät herausnehmen.

Das Geräteinnere gut reinigen.

Die Tür offen lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

## Innenbeleuchtung (Abb. 15)

Die Innenbeleuchtungslampe im Kühlteil ist durch die in der Lampenabdeckung vorhandene Öffnung leicht zugänglich. Falls die Lampe bei offener Tür nicht aufleuchtet, kontrollieren, ob sie gut eingeschraubt ist; wenn der Mangel andauert, die Lampe austauschen.

Die Leistung ist am Leuchtkörper angegeben.

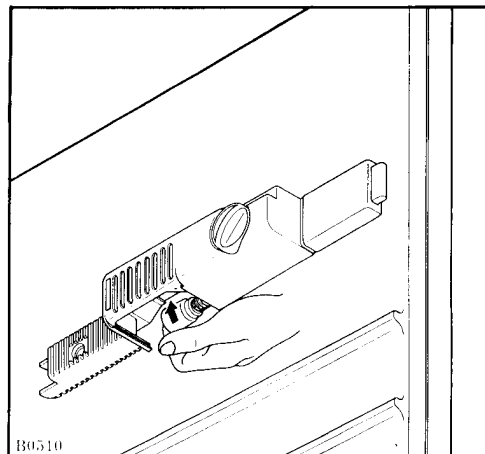


Abb. 15

---

# STÖRUNGEN UND DEREN URSACHEN

---

Sollte es im Laufe der Jahre einmal vorkommen, daß eine Störung an Ihrem Gerät auftritt, versuchen Sie zunächst einmal die Störung selbst zu beheben.

### Beim Öffnen der Tür geht die Innenbeleuchtung nicht an

Strom vorhanden? Sicherung prüfen. Wenn Strom vorhanden, muß die Glühbirne ausgetauscht werden.

### Keine Kälteleistung vorhanden

Strom vorhanden? Regler richtig eingestellt?

### Kompressor läuft im Dauerbetrieb

Reglerstellung zu hoch?

### Wasserpfütze auf dem Boden des Kühlraumes

Abtauwasserloch verstopft?

Beim Anruf Ihres nächsten Kundendienstes geben Sie bitte die Modellbezeichnung und Seriennummer an, die Sie dem Typenschild (im Geräteinneren - linke Seite - unten) entnehmen können. Dies hilft zur schnelleren Fehlerbeseitigung bzw. Materialbeschaffung.